

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de)  
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159  
[presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 11.03.2019

### »Republic of Spirits, Republik der Geister!« – Das große Bauhausfest der Weimarer Hochschulen am 12. April 2019

Mit einer Symbiose aus Architektur, Kunst, Medien, Musik, Bühne und Performance feiern die Hochschule für Musik FRANZ LISZT und die Bauhaus-Universität Weimar gemeinsam die einhundertjährige Gründung des Staatlichen Bauhauses, das im April 1919 in Weimar eröffnete.

Für das **Bauhausfest am Freitag, 12. April** verwandeln Studierende, Lehrende wie Angehörige beider Hochschulen die Hauptgebäude sowie den Park an der Ilm entlang des Tempelherrenhauses in experimentelle, multimediale und außergewöhnliche Inszenierungen – mehr als 20 Räume werden für den Abend neu gestaltet. Alle Gäste sind **ab 18 Uhr zum Flanieren, Entdecken, Zuhören und Verweilen** eingeladen. Eröffnet wird das Fest um 18:30 Uhr durch Prof. Dr. Christoph Stölzl, Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT, und Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Präsident der Bauhaus-Universität Weimar im Foyer der Universitätsbibliothek.

Für ihr gemeinsames Bauhausfest hatten die Hochschulen einen **Ideenwettbewerb** ausgelobt, der in beiden Häusern eine große Beteiligung hervorrief. Interdisziplinäre, hochschulübergreifende Teams entwickelten Konzepte, an deren Umsetzung sie gerade arbeiten. Zu erleben sein werden **spannende Inszenierungen** mit Titeln wie »Sternstunde 1930«, »Störfried«, »Die Bauhaus-Spelunke«, »Chromatron«, »Cirque du Bauhaus«, »Frauenzimmer«, »Organisierte Programmreise« oder »Home and Away«. Verschiedene Materialien, Lichtkunstwerke, Tanz, Gesang, Performances und Musik lassen den Abend zu einem einmaligen audiovisuellen, interaktiven Erlebnis werden.

Im **Bauhaus-Manifest** von 1919 forderte Walter Gropius: »Das Bauhaus erstrebt die Sammlung alles künstlerischen Schaffens zur Einheit.« Und Oskar Schlemmer formulierte im Rückblick auf die Weimarer Zeit: »diese gestaltungslust war (...) besonders mächtig und äußerte sich in überschwenglichen festen, beschwingten improvisationen, im bau fantastischer masken und kostüme.« Ganz in diesem Sinne blicken Studierende und Lehrende auf die Bauhaus-Geschichte aus heutiger Perspektive zurück und finden **zeitgenössische ästhetische Umsetzungen**, die zugleich ihre eigene kreative, vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Bauhaus-Erbe bedeuten.

Das **Bauhausfest** wird von der Thüringer Staatskanzlei und dem Bauhaus-Verbund gefördert und findet in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar statt.

**Republic of Spirits, Republik der Geister! –  
Das Bauhausfest der Weimarer Hochschulen**

Freitag, 12. April 2019, ab 18 Uhr

Fürstenhaus, Platz der Demokratie 2/3

Van-de-Velde-Ensembles, Geschwister-Scholl-Straße 6-8

Tempelherrenhaus im Ilmpark

**Eröffnung und Begrüßung**

18:30 Uhr

Prof. Dr. Christoph Stölzl, Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT

Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Präsident der Bauhaus-Universität Weimar

Foyer der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar, Steubenstraße 6

**Der Eintritt ist frei.**

**Weitere Informationen** sowie Beschreibungen zu den Inszenierungen erhalten Sie unter [bauhaus100.uni-weimar.de/bauhausfest](http://bauhaus100.uni-weimar.de/bauhausfest) und beim Bauhaus100-Koordinationssteam der Bauhaus-Universität Weimar per E-Mail unter [bauhaus100@uni-weimar.de](mailto:bauhaus100@uni-weimar.de) sowie bei der Hochschule für Musik FRANZ LISZT unter [presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)